

Vorläufige Zahlen 2003

- **Umsatz mit 150,8 Mio. Euro (inklusive „discontinued operations“*) deutlich über den Erwartungen**
- **EBITA-Marge mit -3,98 Prozent besser als Erwartungsbandbreite (inklusive „discontinued operations“*)**
- **4. Quartal inklusive aller Restrukturierungskosten mit positivem US-GAAP Ergebnis in Höhe von +0,1 Mio. Euro**
- **Operative Restrukturierung erfolgreich umgesetzt**

Frankfurt, 24. Februar 2004 – Die im Prime Standard der Frankfurter Börse notierte itelligence AG gibt heute die vorläufigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2003 bekannt. Das traditionell umsatzstärkste vierte Quartal verlief 2003 für die itelligence AG entsprechend der anziehenden Markt- und Branchenentwicklung positiv und lag (inklusive „discontinued operations“*) mit 39,2 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 40,4 Mio. Euro) über dem Umsatz des dritten Quartals 2003 (35,3 Mio. Euro). Die Stabilisierung des Marktumfelds im SAP Umfeld hat sich mit Beginn des dritten Quartals im vierten Quartal fortgesetzt. In der zweiten Jahreshälfte war eine gestiegene Investitionsbereitschaft einhergehend mit einer Stabilisierung des Preisniveaus zu verzeichnen. Auch auf der Ergebnisseite erzielte itelligence im vierten Quartal 2003 mit einer EBITA-Marge (inklusive „discontinued operations“*) von +0,6 Prozent eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2002: -10,4 Prozent). itelligence erzielte im vierten Quartal 2003 ein EBITA (inklusive „discontinued operations“*) in Höhe von +0,2 Mio. Euro (4. Quartal 2002: -4,2 Mio. Euro). Unter Herausrechnung der Restrukturierungskosten im vierten Quartal 2003 (1,8 Mio. Euro) lag das EBITA (inclusive “discontinued operations”*) bei positiven 2,0 Mio. Euro (EBITA-Marge: 5,1 Prozent). Das Ergebnis nach US-GAAP beläuft sich für das vierte Quartal 2003 auf positive 0,1 Mio. Euro (4. Quartal 2002: -9,6 Mio. Euro).

Das prognostizierte Umsatzziel für 2003 (Umsatzerwartung zwischen 140 und 145 Mio. Euro) wird bei einem Umsatz von 150,8 Mio. Euro (inklusive „discontinued operations“*) für das Gesamtjahr deutlich übertroffen (2002: 168,5 Mio. Euro). Bereinigt um Wechselkurseffekte liegt der Umsatzrückgang gegenüber 2002 bei rund 5,3 Prozent. In Deutschland wurde der Umsatzrückgang hauptsächlich verursacht durch die defizitären Non-SAP-Bereiche und Non-SAP-Beteiligungen in Höhe von rund 13,5 Mio. Euro. Im Outsourcing & Services Geschäft konnte der Umsatz um weitere 8,7 Prozent gesteigert werden. Besonders hervorzuheben ist die Umsatzentwicklung in den USA. Hier konnte itelligence den

Seite 2 der Pressemeldung vom 24. Februar 2004

positiven Kurs der ersten drei Quartale fortsetzen und erzielte dort ein Umsatzplus von rund 20 Prozent für das Gesamtjahr 2003. Bereinigt um Wechselkurseffekte ergibt sich ein Umsatzzanstieg von 48,3 Prozent.

Mit der in 2003 erfolgreich durchgeführten Restrukturierung und Neupositionierung ist es dem Konzern gelungen, das Unternehmen substanziell und strukturell für die Zukunft zu stärken. Die Restrukturierungskosten beliefen sich insgesamt auf 5,6 Mio. Euro und liegen damit rund 1 Mio. Euro über den ursprünglichen Planungen. Der wesentliche Teil resultiert aus Abfindungen und Beratungsleistungen.

itelligence erzielte im Gesamtjahr 2003 ein EBITA (inklusive „discontinued operations“) von -6,0 Mio. Euro nach -3,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Bei einer EBITA-Marge (inklusive „discontinued operations“) von -3,98 Prozent für das Gesamtjahr liegt itelligence leicht über der veröffentlichten Prognose für das Jahr 2003, eine EBITA-Marge zwischen -4 Prozent und -6 Prozent auszuweisen. Unter Herausrechnung der Restrukturierungskosten lag das EBITA (inklusive „discontinued operations“) bei -0,4 Mio. Euro. Das Ergebnis nach US-GAAP beläuft sich für das Geschäftsjahr 2003 auf -9,8 Mio. Euro (2002: -16,1 Mio. Euro).

Für das laufende Geschäftsjahr 2004 geht der Vorstand von einer leichten Belebung des IT-Marktes aus. Er erwartet aufgrund der deutlich gesteigerten Rentabilität sowie der optimierten Marktaufstellung des Konzerns ein verbessertes Geschäftsergebnis im laufenden Geschäftsjahr. Die Prognosen für das Jahr 2004 werden zusammen mit der Veröffentlichung des vollständigen und geprüften Jahresabschlusses 2003 am 25. März 2004 auf der Bilanzpressekonferenz in Düsseldorf veröffentlicht.

* Inklusive „discontinued operations“: Gemäß SFAS 144 werden die verkauften bzw. die zum Verkauf stehenden Gesellschaften, itelligence Financial Solutions GmbH, it-WPS Workplace Solutions Gesellschaft für DV-Beratung mbH, Honico Systems GmbH und die verkauften Gesellschaften in Italien im Konzernabschluss als „discontinued operations“ ausgewiesen. Der effektive Umsatz- und Ergebnisausweis wird sich durch Herausrechnung der Umsatz- und Kostenanteile, der sogenannten „discontinued operations“, verändern. Hier werden die Umsatz- und Kostenanteile herausgerechnet und deren Ergebnisbeitrag unterhalb der EBIT-Zeile in einer Summe ausgewiesen. Dieser Ausweis führt zu einer Verbesserung des Ergebnisses auf EBIT-Niveau.

Die itelligence AG ist als international führender IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld mit rund 1.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in 15 Ländern mit 33 Niederlassungen vertreten. Als mySAP.com Channel-, Service- und Support-Alliance- sowie Hosting-Partner und Global Services Partner realisiert itelligence für über 1.200 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum - von SAP-Beratung, SAP-Lizenzvertrieb über Outsourcing & Services bis hin zu selbstentwickelten SAP-Branchenlösungen - erzielte das Unternehmen in 2003 einen Gesamtumsatz von 150,8 Mio. Euro (ISIN DE 000 730 040 2).

Investor Relations:
Katrin Schlegel
Tel: 0521-91448 106
Fax: 0521-91445 201
katrin.schlegel@itelligence.de

itelligence AG
Königsbreede 1
33605 Bielefeld
<http://www.itelligence.de>